

Deutschland-Gelnhausen: Bauarbeiten
OJ S 129/2023 07/07/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Breitband Main-Kinzig GmbH
Postanschrift: Im Steinigen Graben 13
Ort: Gelnhausen
NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis
Postleitzahl: 63571
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Philipp Kneip
E-Mail: philipp.kneip@breitband-mkk.de
Telefon: +49 60518513001
Fax: +49 60518513002
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.breitband-mkk.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Breitband-Versorgung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

FTTH-Ausbau von Gebäuden im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster) und Anbindung an das Bestandsnetz der Breitband Main-Kinzig GmbH
Referenznummer der Bekanntmachung: MKK FTTH Tiefbau 2023 NVL1

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Breitband Main-Kinzig GmbH beabsichtigt, für sechs Ausbaucuster Tiefbau- und Montageleistungen für die schlüsselfertige Errichtung der passiven Infrastruktur, ausgehend

vom Bestandsnetz, einschließlich Genehmigungs- und Ausführungsplanung aufgrund einer Funktionalen Leistungsbeschreibung bis zum Gebäude (FTTH), inklusive der Anschlüsse für die aktive Technik zu beschaffen. Die Ausbacluster befinden sich in den Kommunen Schlüchtern (1 Ausbacluster), Hanau-Mittelbuchen (1 Ausbacluster), Bruchköbel (1 Ausbacluster), Nidderau (1 Ausbacluster), Jossgrund (1 Ausbacluster) und Flörsbachtal (1 Ausbacluster).

Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören sämtliche mit dem Glasfaserausbau in Zusammenhang stehende Tiefbauarbeiten, das Setzen von Glasfaserverteilern, die LWL-Montage sowie die Genehmigungs- und Ausführungsplanung nach Maßgabe der Funktionalen Leistungsbeschreibung.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 17 995 991,50 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

Hauptort der Ausführung: Gelnhausen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftragnehmer hat insgesamt 6 Ausbacluster auszubauen. Die Länge des mit Tiefbau zu errichtenden Netzes beträgt kalkulatorisch bis zu 93,2 Kilometer (HP) bei bis zu 4.020 Gebäuden, um die Gebäude zu erreichen (der deutlich größte Teil davon befestigt). Es sind zudem Hauseinführungen zu errichten mit durchschnittlich 10 Meter Tiefbau. Zudem sind insgesamt ca. 70 NVts und ca. 15 SVts sowie das LWL-Feedernetz (144 Faser) zwischen SVt und NVt und das LWL-Backbonenetz zwischen SVt und POP im Wesentlichen im Bestandsnetz zu leisten. Für die Anbindung der Gebäude sind LWL-Verbindungen (12 Faser, in Ausnahmefällen 48/72 Faser) zwischen Glasfaserverteiler und den Gebäuden mit im Schnitt etwa 220 Meter zu erbringen.

Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören sämtliche mit dem Glasfaserausbau in Zusammenhang stehende Tiefbauarbeiten einschließlich Ausführungsplanung, insbesondere in Form von:

- offener Bauweise, Spülbohrverfahren, Kabelverlegepflug, Trenching etc.
- Streckenfestlegungen und Abstimmung mit Versorgern, Ausführungsplanung,
- Beantragung und Einholung von behördlichen Genehmigungen,
- Abstimmung mit anderen Leitungsträgern (Fremdleitungsauskünfte),
- Verlegung von Leerrohren (Kabelschutzrohren),
- Setzen von Cabinets, Schächten und Muffen,
- Einmessung der Tiefbautrassen,
- Einbringen von Glasfaserkabel in die verlegten oder beigestellten Kabelschutzrohre,
- Einmessen von Glasfaserstrecken inklusive Übergabe von Messprotokollen,
- Wiederherstellung der Oberflächen,
- Dokumentation in GIS-Systemen (Format: entsprechendes Shape-Format) und Übergabe an Auftraggeber unter Berücksichtigung von Förderauflagen, Schachtdokumentation, Prüfprotokolle für Kabelzug, Kalibrierungen,

- Projektmanagement für die Bauausführung unter Berücksichtigung weiterer Förderbedingungen.

Der Auftraggeber stellt eine Grobplanung auf Basis von GIS und ALK bei. Antrags- und Genehmigungsverfahren und Abstimmung mit Behörden und Leitungsträgern sind auf dieser Grundlage von dem/den Auftragnehmer(n) durchzuführen. Die Ausführungsplanung, deren Abstimmung sowie Rotstiftberichtigungen obliegen dem/den Auftragnehmer(n).

Nicht Gegenstand der Ausschreibung sind die benötigten Baumaterialien (mit Ausnahme von Kleinmaterial wie Sand, etc. nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung). Diese werden vom AG beigestellt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Kostenkriterium - Name: Gesamtpreis auf der Grundlage der kalkulatorischen Mengenangaben für den Bau der Cluster unter Berücksichtigung der angenommenen Anzahl an Hausanschlüssen sowie Wegfall von Trassen entgegen der Referenzplanung / Gewichtung : 70

Kostenkriterium - Name: Güte und Qualität des vorgelegten angebotenen Ausbaukonzepts / Gewichtung: 30

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 095-292209](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

FTTH-Ausbau von Gebäuden im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucorridor) und Anbindung an das Bestandsnetz der Breitband Main-Kinzig GmbH (NVL1)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

30/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kurt Leitungstiefbau GmbH

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 11

Ort: Eschborn

NUTS-Code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Postleitzahl: 65760

Land: Deutschland

E-Mail: info@kurt-leitungstiefbau.de

Telefon: +49 69-348720710

Fax: +49 69-348720711

Internet-Adresse: www.kurt-leitungstiefbau.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 16 000 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 17 995 991,50 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3 (Wilhelminenhaus)

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Telefon: +49 6151126601

Fax: +49 6151125816

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß §§ 155 ff. GWB. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/07/2023